

Bui herliek ies säon Schnadezug
(Alfons Wienert)

Refrain: In Warstein ist heut Schnadezug
da bleibt man nicht zu Haus.
Ob Regen oder Sonnenschein,
wir ziehn ins Feld hinaus.
Durch Wiesen und durch Felder,
durch Hecken und durch Wälder,
mit Bäumen hoch aus starkem Holz.
Darauf sind alle Wösken stolz.

In aller Frühe gehn wir los,
mit Kind und Kegel, klein und groß.
Wir wollen nach den Grenzen seh'n,
ob alle Steine richtig steh'n.

!: Ob niemand, *vui segget es ob Platt,*
en bietken watt verännert hat. !

Und kommen wir beim Schnadstein an,
der Bürgermeister vorne dran,
begrüßt die Nachbarn voll Vertrauen,
die ganz bestimmt bei uns nicht klauen.

!: Er läd sie ein und sagt dazu auf Platt:
Vui siupet ues vandage saff. !

Wenn einer heute mit uns rennt,
der uns're Wälder noch nicht kennt,
weil er erst neu zu uns gezogen ist
und noch nicht lang bei uns in Warstein ist.
!:*Dei küemt mem Ächsten fode ob därm Stoin,*
dat sall iehm woih daun, dat mot suyn. !

Damit er sich erinnern kann,
an diesem Ort fängt Warstein an.
Er soll vor Freude dies erkennen
und darf sich jetzt *Ne Wöske* nennen
!:*Met Braif un Siägel, offiziell un prot,*
iäs hai niu Bürger van uasrer Staat. !

Un küemt ve an am Förstenkampe
un ham ne kloinen ob de Lampe
dann sin vui fräoh gelaunt un fröggen ues,
un ham varn Läopen neo ne wahne Doast,
!:*dann drink ve an dei Thoike, dat mot suyn*
säon Wösket Pilksken, ies dat schoin. !

Dann spiält de Musik unnerm Bäum
un es wäht dimstrich ächtern Tiun.
Dan ies es säu gemütliek un säo fuyn,
diu wöst am laifsten hui im Wolle suyn.
!:*Dann segget alle, dütt is koin Betrug,*
bui herliek ies säon Schnadezug. !

Refrain

(Räuber 1992)